

SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß (EC) N° 1907/2006 (REACH); 453/2010/EC

1. Bezeichnung des Stoffes (bzw. Gemisches) und des Unternehmens:

Produktname Thermosol -28°C

Relevante identifizierte Verwendungen Gefrierschutz – Kühlmittel geringer Giftigkeit.

Hersteller und Lieferant Sucesores de Carmelo Pérez Martínez
Ctra. Castellón Km 3,700
Polígono la Unión, nave 3
E-50.013 Saragossa (Spanien)
Telefon: +34 976 42 18 50 Fax: +34 976 59 19 71
e-mail: carpemar@carpemar.com

Notfallauskunft +49 (0)551 19240

2. Bezeichnung von Gefahren.

Einstufung der Mischung

Etkettierung

Etkettierung entsprechend der Verordnung (EG) N° 1272/2008 [CLP]

Das Produkt benötigt keine Symbole, und auch Gefahrenhinweise gemäß der EU-Bestimmungen.

Andere Gefahren

Unbekannt.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen.

Glykole mit hohem Siedepunkt und Korrosionsinhibitoren.

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	%
2,2`-(Ethylendioxy)diethanol	112-27-6	203-953-2	40-60
Hydroxyethoxyethoxy]ethanol			

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeiner Hinweis	Ablegen der verschmutzten Kleider.
Nach Augenkontakt	Unter laufendem Wasser und bei geöffneten Lidern mindestens 15 Minuten lang spülen.
Nach Hautkontakt	Mit Wasser und Seife waschen.
Nach Einatmung	Bei Atembeschwerden nach Einatmung des Produktes in Form von Dampf/Aerosol, in die frische Luft gehen und ärztliche Betreuung aufsuchen.
Nach Verschlucken	Mund ausspülen und Wasser trinken (2 Gläser maximal) Bei Beschwerden ärztliche Betreuung aufsuchen.
Hinweis für ärztliche Betreuung	Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen). Kein Spezifisches Gegenmittel (Antidot) bekannt.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung.

Löschmittel:	Wassersprühstrahl, alkoholresistenter Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO ₂)
Spezifische Gefahren	Entwicklung von Rauch. Die Dämpfe sind schwerer als Luft.
Persönliche Schutzausrüstung	Aufenthalt in der Gefahrenzone nur bei Ausrüstung mit Atemschutzgerät und komplettem Brandschutzanzug.
Zusätzliche Information	Das Löschwasser ist nach geltenden Bestimmungen zu behandeln.

6. Maßnahmen bei Verschütten.

Vorsichtsmaßnahmen für Personen	Angemessene Kleidung Verwenden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Vorsichtsmaßnahmen für Umwelt	Nicht in fließende oder stehende Gewässer einleiten.
Vorgehen zur Entsorgung u. Reinigung:	<u>Große Mengen:</u> in einen angemessenen Behälter pumpen. <u>Geringe ausgelaufene Mengen:</u> Mit angemessenem Absorbent binden und gemäß der geltenden Bestimmungen entsorgen.

7. Behandlung und Lagerung.

Behandlung	In gut belüfteten Bereichen arbeiten.
Schutz gegen Feuer und Explosion	Vorsichtsmaßnahmen gegen Statische Elektrische Entladungen treffen. Wenn dem Feuer ausgesetzt ist, die Behälter kühlen mit versprühtem Wasser.
Lagerung	Das Produkt ist hygroskopisch, in gut verschlossenen Originalbehältern an einem trockenen Ort aufzubewahren. Nicht in verzinkten oder zinkhaltigen Behältern aufbewahren, da Propylenglykol nicht damit kompatibel ist und es auflösen kann.

8. Begrenzung und Überwachen der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen.

Hygienische Maßnahmen: Nach dem Umgang mit dem Produkt, Hände und Unterarme waschen.
Nicht rauchen, essen oder trinken während des Umgangs mit dem Produkt.

Persönliche Schutzausrüstungen:

Atemschutz: Nur bei Dämpfen oder Nebeln. Es empfiehlt sich der Umgang in gut gelüfteten Gegenden.
Notwendig bei Gegenwart von Dämpfen oder Aerosolen. Filter A (P2)

Hände: Es werden chemikalienbeständige Schutzhandschuhe empfohlen.

Augen: Schutzbrille.

DNEL/DMEL:

Daten für CAS 112-27-6

<u>Expositionsweg</u>	<u>Personengruppe</u>	<u>Expositionszeit/-effekt</u>	<u>Wert</u>
Haut	Arbeitnehmer	Lange / Systemische Effekte	40 mg/Kg.dia
Einatmung	Arbeitnehmer	Lange / Lokale Effekte.	50 mg/m ³
Haut	Verbraucher	Lange / Systemische Effekte	20 mg/Kg día
Einatmung	Verbraucher	Lange /Lokake Effekte locales.	25 mg/m ³

PNEC

Daten für reines CAS 112-27-6:

<u>Süßwasser:</u>	10 mg/l
<u>Salzwasser:</u>	1 mg/l
<u>Wasser (intermittierende Freisetzung):</u>	10 mg/l
<u>Süßwasser-Sediment:</u>	46 mg/Kg seco
<u>Salzwasser-Sediment</u>	--,-- mg/kg seco
<u>Boden:</u>	3,32 mg/kg seco
<u>Abwasserkläranlage:</u>	20000 mg/l

9. Physikalische und Chemische Eigenschaften.

Phasenzustand	Flüssig
Farbe	Rot
Geruch	Schwach, charakteristisch.
pH	8-10
Siedetemperatur/ -bereich	ca. 102°C
Gefrierpunkt/ -bereich	-22°C bis -28°C
Dampfdruck (20°C)	0.1 mbar bei 20°C
Flash point	>100°C
Untere Explosionsgrenze	2,6% V/V
Obere Explosionsgrenze	12,6% V/V
Selbstentzündungstemperatur	> 200°C
Dichte	1.07-1.09 g/cm ³ (20°C)
Löslichkeit in Wasser	unbegrenzt
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	löslich in polaren Lösungsmitteln.

10. Stabilität und Reaktivität.

Zu vermeidende Bedingungen	Es werden keine gefährliche Reaktionen erwartet, wenn Lagerung und Umgang gemäß den Hinweisen in diesem Datenblatt stattfinden.
Zu vermeidende Substanzen (unverträgliche Materialien)	Starke Oxidationsmittel und Säuren. Verzinkte oder zinkhaltige Behälter.
Gefährliche Zersetzungprodukte	Es werden keine gefährliche Zersetzungsprodukte erwartet, wenn der Umgang gemäß den Hinweisen in diesem Datenblatt stattfindet.

11. Toxikologische Angaben.

Akute Toxizität:

DL50 (Verschlucken, Ratte): > 5.000mg/kg (IUCLID)
Information basiert auf Hauptkomponente.

Spezifische Symptome bei Studien an Tieren:

Chronische Toxizität:

12. Umweltbezogene Angaben.

Daten für CAS 112-27-6

Umwelt-Toxizität

Toxizität Fische: Lepomis macrochirus: LC50: >10 mg/l/96h (IUCLID)

wirbellose Wassertiere

Wasserpflanzen

Mikroorganismen

Sedimentäre Organismen

Die Inhibition des Aktivschlammes ist nicht zu erwarten, wenn die Substanz in kleinen Mengen zugeführt wird.

Kommentare zur Wassertoxizität

Das Produkt wurde nicht untersucht. Die Ergebnisse basieren auf den individuellen Eigenschaften der Komponenten.

Persistenz y Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit 95%/14 Tage (OCDE 302 B): biologisch einfach abbaubar.
Information basiert auf Hauptkomponente.

Zusätzliche Information Nicht in Oberflächengewässer oder unterirdische Gewässer einleiten.

13. Hinweise zur Entsorgung.

Verunreinigte Behälter Behälter, die nicht verunreinigt sind, können wieder verwendet werden.
Behälter, die nicht gereinigt werden können, sind gemäß der gesetzlichen Bestimmungen auf dieselbe Weise wie der Inhalt zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport.

Nicht eingestuft als Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
(ADR / RID / ADNR / IMDG/GGVSee ICIAO/IATA)

15. Rechtsvorschriften.

Regelungen der EU zur Kennzeichnung auf dem Etikett / Nationale Bestimmungen /
Regelungen.

Zeichen/Kennzeichen

H-Sätze:

P-Sätze:

16. Sonstige Angaben.

Abkürzungen und Akronyme.

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration. Konzentration, bei der kein Effekt erwartet wird.

Intermittentes Einleiten: Intermittent aber unregelmäßig. Z. Bsp.: seltener als einmal pro Monat und für weniger als 24 Stunden.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden, gemäß vernünftigen und annehmbaren Schritten, und basieren auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Es besteht keine Garantie oder Gewähr, weder explizit noch implizit bezüglich der Genauigkeit oder Vollständigkeit der Daten, sowie der darin enthaltenen Information, in diesem Sicherheitsdatenblatt.

Die aufgeführten Daten und Empfehlungen betreffen das Produkt sofern es in den vorgesehenen Anwendungen zur Anwendung kommt. Das Produkt ist nicht zu benutzen, wofür es nicht vorgesehen ist, bzw. dessen Gebrauch angegeben ist.

Es ist die Verpflichtung des Benutzers, dieses Produkt auf sichere Weise zu beurteilen und zu verwenden, und auch alle betreffenden Gesetze und Bestimmungen einzuhalten.